



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

An die
Gemeinde Wörthsee
82237 Wörthsee

Ihr Zeichen: Gi

Unser Zeichen: BN-KG/gns_wörthsee-BPlan-59-Ob.Dorfstr-07.2019

Kreisgruppe Starnberg

Wartaweil 77
82211 Herrsching

Tel. 08152 90 99 503
Fax. 08152 96 77 10
starnberg@bund-naturschutz.de

Vorsitzender:
Günter Schorn

*Besuchen Sie auch unsere
Homepage:*
[www.starnberg.
bund-naturschutz.de](http://www.starnberg.bund-naturschutz.de)

Aktuelle Kurzmitteilungen:
twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

Spendenkonto:
BIC: BYLADEM1KMS
IBAN: DE47702501500430053165

Wartaweil, den 23.07.2019

**Bebauungsplan Nr. 59 „Nördlich der Oberen Dorfstraße im Ortsteil Walchstadt“
Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 2 BauGB
Hier: Stellungnahme des BUND Naturschutz in Bayern e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Naturschutz (BN), vertreten durch die Kreisgruppe Starnberg, bedankt sich für die Beteiligung am o. g. Verfahren und nimmt wie folgt Stellung.

Wir sind der Auffassung, dass eine Nachverdichtung und Konzentration der Siedlungstätigkeit in diesem Bereich grundsätzlich einer neuerlichen Baurechtsausweisung in nicht zusammenhängend bebauten Bereichen oder Ortsrandlagen vorzuziehen ist. Der Bereich unterliegt formal nicht dem Natur- oder Landschaftsschutz. Allerdings beeinträchtigen die vorgesehenen Eingriffe u. E. durchaus die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und das Landschaftsbild, weil hier auch eine große zusammenhängende Grünfläche mit altem Baumbestand (Bauminseln) überplant wird, die eine nahezu vollflächige Versickerungsfähigkeit bzw. einen äußerst geringen Versiegelungsgrad aufweist.

Soweit das Gelände für uns einsehbar ist, handelt es sich hierbei auch um naturnahe und extensiv genutzte „Elemente“ mit Siedlungsgehölzen aus einheimischen Arten. Insofern sehen wir hier auch Faktoren zur Einstufung in die Kategorie II als gegeben; wir bitten, dies zu prüfen.

Zum „Grünordnerischen Konzept“:

Die Grünordnung ist im Hinblick auf die Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaft (siehe Ziffer 5.2 der Begründung bzw. Ziffer 6 der Festsetzungen) nun enthalten, allerdings ist die Bestandsaufnahme nicht ausreichend. Das ist v. a. wichtig, um die Nachverdichtung zu kompensieren. Das Konzept soll gemäß Ziffer

5.2 und Ziffer 6.7 im weiteren Verfahren ergänzt werden. Wir bitten um Übersendung der Festsetzungen zur erneuten Stellungnahme.

Auf dem Areal ist ein ausgeprägter Baumbestand mit vielen Großbäumen vorhanden, die mit angrenzenden Grünstrukturen ein zusammenhängendes „grünes Band“ bilden. Hier ist unseres Erachtens eine Bestandsaufnahme unerlässlich mit dem Ziel, um unter Berücksichtigung des Baumbestandes eine ähnliche Durchgrünung des Plangebietes und eine „Vernetzung“ mit weiteren vorhandenen Grünstrukturen zu erreichen. Weiter sind Maßnahmen sinnvoll, die zur Lebensraumverbesserung beitragen, indem die Tiere, Pflanzen sowie die biologische Vielfalt und Maßnahmen für die Grundwasserregeneration gefördert werden.

Insofern wird von uns angeregt die Ausweisung von Flächen auf den privaten Grünflächen:

- für die Bepflanzung mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern, die Pflanzung von Laubbäumen, ggf. mit Standortfestsetzung, auf Wege und Straßenränder begleitendem öffentlichem Grün,
- für extensive Wiesen, Einsaat mit arten- und krautreichem, autochthonem Saatgut,

und straßen- und wegebegleitende (Groß-)Bäume, in Nord-Süd und Ost-Westrichtung (öffentliche Verkehrswege, ggf. Zentrierung beim Fußweg in der Mitte des Plangebietes).

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn

Kreisvorsitzender

Glas Anneliese

Von: "Günter Schorn" <guenter.schorn@gmx.net>
Gesendet: Mittwoch, 24. Juli 2019 00:52
An: Glas Anneliese
Cc: Starnberg; Herbert Lecherbauer
Betreff: Stellungnahme des BN zum BPlan Nr. 59
Anlagen: StöllN_BPlan 59-Nördl-Ob.Dorfstr.Walchstadt-19.07.23.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des BN zum BPlan Nr. 59 Nördlich Obere Dorfstraße Walchstadt.

Viele Grüße
Günter Schorn
Kreisvorsitzender
BUND Naturschutz Starnberg

e-mail von Günter Schorn, Tutzing
guenter.schorn@gmx.net